

ADAC

Reiseführer

JETZT
mit Maxi-
Klappkarten

Niederlande

Städte • Kirchen • Museen • Strände • Festivals
Schlösser und Burgen • Hotels • Restaurants



ADAC

Reiseführer

Niederlande

**Städte • Kirchen • Museen • Strände • Festivals
Schlösser und Burgen • Hotels • Restaurants**

von Alexander Jürgens



□ Intro

Niederlande Impressionen 6

Weite Nordseestrände, romantische Grachtenstädte und Weltklassekunst – ein königliches Reiseland

Geschichte, Kunst, Kultur im Überblick 12

Von wetterharten Deichbauern, wagemutigen Kauffahrern und weltoffenen Herrschern

□ Unterwegs

Noord- und Zuid-Holland – kosmopolite Städte und Bilderbuch-Landschaften 18

- 1 Amsterdam 18**
 - Im Zentrum 21
 - Rund ums Zentrum 26
 - Amstelveen 33
- 2 Zaandam 37**
- 3 Zaanse Schans 37**
- 4 Volendam 38**
- 5 Edam 38**
- 6 Gouda 38**
- 7 Kinderdijk 40**
- 8 Dordrecht 40**
 - De Hollandse Biesbosch 41
- 9 Rotterdam 42**
 - Schiedam 49
- 10 Delft 50**
- 11 Den Haag 52**
 - Scheveningen 55
 - Kijkduin 56
 - Hoek van Holland 56
- 12 Leiden 58**
- 13 Lisse 60**
 - Noordwijk aan Zee 60
 - Katwijk aan Zee 60
- 14 Haarlem 62**
 - Zandvoort 65
- 15 Alkmaar 66**
 - Bergen aan Zee 67
 - Egmond aan Zee 67
- 16 Hoorn 68**
 - Enkhuizen 68
 - Medemblik 68
- 17 Den Helder 71**

**Westfriesische Inseln, Friesland
und der Norden – Urlaubspierlen
im Wattenmeer und fruchtbare
Marschen**

73

- 18** Texel 73
- 19** Terschelling 75
- 20** Vlieland 76
- 21** Ameland 77
- 22** Schiermonnikoog 77
- 23** Harlingen 78
- 24** Franeker 80
- 25** Workum und Makkum 80
- 26** Sneek 81
- 27** Leeuwarden 82
- 28** Groningen 84

**Ijsselmeer, Flevoland und
Utrecht – Neuland aus dem
Binnenmeer und eine romantische
Schlösserroute**

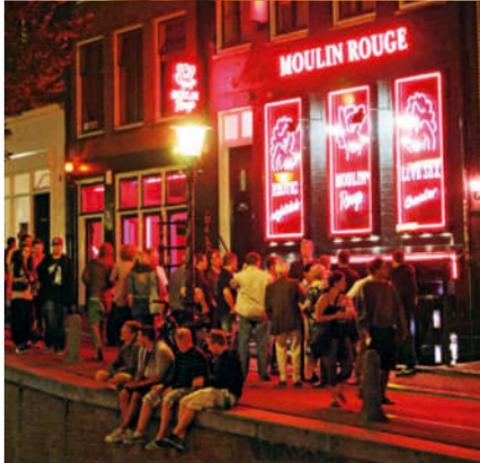
87

- 29** Houtribdijk 87
- 30** Urk 87
Schokland 88
- 31** Giethoorn 89
- 32** Kampen 90
- 33** Zwolle 91
- 34** Lelystad 92
- 35** Almere 94
- 36** Amersfoort 94
- 37** Utrecht 95
Kasteel De Haar 97
Breukelen 98
Doorn 98

**Drenthe, Overijssel und
Gelderland – die ländlichen
Ostprovinzen**

100

- 38** Emmen 100
- 39** Enschede 101
Oldenzaal 101
- 40** Apeldoorn 101
Deventer 102
- 41** Nationaal Park
De Hoge Veluwe 102
Kröller-Müller Museum 103
- 42** Arnhem 103
- 43** Nijmegen 106
Groesbeek 106
Berg en Dal 107





Limburg, Brabant und Zeeland – südliches Flair an der Grenze zu Belgien

108

- 44** Venlo und Roermond 108
- 45** Maastricht 110
- 46** Valkenburg 112
- 47** 's-Hertogenbosch 113
Kasteel Ammersoyen 114
Eindhoven 114
- 48** Tilburg 115
- 49** Breda 115
- 50** Bergen op Zoom 116
Yerseke 116
- 51** Zierikzee 118
- 52** Middelburg 119
Deltapark Neeltje Jans 120
- 53** Vlissingen 121



Niederlande Kaleidoskop

- Leben auf dem Wasser – Hausboote auf
Amsterdams Grachten 31
- Anne Frank – Verfolgung und Tod 33
- Zar und Zimmermann – Peter der Große
in Zaandam 37
- Alles Käse – Käseland Holland 39
- Windmühlen – Pumpen, Mahlwerke,
Energieproduzenten 41
- Rembrandt – Meister des Goldenen
Zeitalters 59
- Tulipomanie – der Kult um die
Zwiebelblume 61
- Präsent auf allen Weltmeeren – als
Holland Großmacht war 70
- Friesisch herb – Volksstamm mit
Selbstbewusstsein 79
- Über Seen und Flüsse – mit dem
Sportboot unterwegs 80
- Nationalsport Eisschnelllauf – Weltcup in
Heerenveen und Elfstedentocht 84
- Holland in Not – die große Flut 90
- Land aus dem Meer –
die Polderwirtschaft 93
- Vincent van Gogh – Zauberer der
Farbe 104
- Oranier – Herrschergeschlecht der
Niederlande 117
- Blick über die Grenze – Kultur pur in
Flandern 120
- Nicht nur Käse und Hering – nieder-
ländische Spezialitäten aus Küche
und Keller 127



Karten und Pläne

Niederlande Nord
vordere Umschlagklappe
Niederlande Süd und Amsterdam
hintere Umschlagklappe
Rotterdam 44
Den Haag 54
Utrecht 98

□ Service

Niederlande aktuell A bis Z 123

Vor Reiseantritt 123
Allgemeine Informationen 123
Anreise 125
Bank, Post, Telefon 125
Einkaufen 126
Essen und Trinken 126
Feiertage 128
Festivals und Events 128
Klima und Reisezeit 129
Museen 129
Sport 130
Statistik 133
Unterkunft 134
Verkehrsmittel im Land 135

Sprachführer 136

Niederländisch für die Reise

Register 141

Bildnachweis 143
Impressum 143

Leserforum

Die Meinung unserer Leserinnen und Leser ist wichtig, daher freuen wir uns von Ihnen zu hören. Wenn Ihnen dieser Reiseführer gefällt, wenn Sie Hinweise zu den Inhalten haben – Ergänzungs- und Verbesserungsvorschläge, Tipps und Korrekturen –, dann kontaktieren Sie uns bitte:

**Redaktion ADAC Reiseführer
Travel House Media GmbH
Grillparzerstr. 12, 81675 München
adac.reisefuehrer@travel-house-media.de**



Niederlande Impressionen

Weite Nordseestrände, romantische Grachtenstädte und Weltklassekunst – ein königliches Reiseland

Holland – wohnt da nicht Frau Antje, die mit dem Käse, gleich hinter dem Deich bei der Windmühle, mitten im bunten Tulpenfeld?

Es gibt so einige Klischees, die mit den Niederlanden verknüpft sind. Natürlich gibt es **Käse**, sehr guten sogar, und die traditionellen *Käsemärkte* von Alkmaar, Gouda oder Edam lässt sich wohl kaum ein Besucher entgehen. Die hölzernen **Klomp**en, die Frau Antje trägt, sieht man heute zumeist in Souvenirläden. Sie werden aber nach wie vor z. B. von Fischern als sicheres Arbeitsschuhwerk geschätzt. Ein vertrautes Bild sind auch die vielen solide gebauten **Deiche**, ohne die jene unter dem Meeresspiegel liegenden Landesteile längst von den Fluten der Nordsee überspült wären. Und auch die fotogenen **Windmühlen**, die einst zur Entwässerung des Landes dienten, sind zugleich majestätische Schmuckstücke. Besonders schön ist das historische Ensemble von 19 Mühlen bei **Kinderdijk**

in der Provinz Zuid-Holland. Seit einigen Jahren drehen sich außerdem die Rotorblätter moderner Windkraftwerke in der stets wehenden Brise.

Holland ist all das und noch so viel mehr, kein Wunder also, dass es alljährlich Millionen von Besuchern aus aller Welt begeistert. Apropos Holland: Eigentlich ist diese Bezeichnung nicht korrekt. Der offizielle Landesname lautet *Koninkrijk der Nederlanden*, und in der Tat leben fast zwei Drittel der 16,69 Mio. Einwohner des Königreichs in ›niederer‹ Landstrichen, die bis zu 7 m unter dem Meeresspiegel liegen. Doch in der Geschichte des Landes haben die Bewohner der holländischen Provinzen stets die dominierende Rolle gespielt und mit Amsterdam, Den Haag und Rotterdam liegen noch heute die drei wichtigsten niederländischen Städte in den Provinzen *Noord- und Zuid-Holland*. So hat es sich eingebürgert, die Namen Holland und Niederlande als Synonym zu gebrauchen.





Land aus dem Meer

Bis auf die etwas höher gelegenen Geestgebiete im Osten und vor allem die Ausläufer des Ardennengebirges im limburgischen Südosten, die eine bewaldete Hügellandschaft mit ›Gipfelhöhen‹ von mehr als 200 m bilden, liegen die Niederlande nur selten über dem Meeresspiegel. Seit vielen hundert Jahren ringen die Bewohner der Nordsee neues Land ab, das eingedeicht und leergepumpt, besiedelt und beackert wird. Kanäle und

Entwässerungsgräben durchziehen die Landschaft. Und so mancher Besucher gerät angesichts dieser Wasserwege ins Staunen, denn sie liegen mitunter höher als Straßen oder angrenzende Felder und Dörfer. Vor allem die Wasserlandschaften von **Zuid-Holland** und die durch das Mündungsdelta der Rheinflüsse *Waal* und *Lek* sowie der *Maas* zergliederte Inselwelt von **Zeeland** haben den besonderen Reiz einer harmonischen, vom Menschen gestalteten Kulturlandschaft.



Links: Eine Brise von der Nordsee lässt am Strand der Insel Terschelling die Drachen steigen

Rechts oben: Wie ein Schiffsrumpf ragt das Amsterdamer Wissenschafts- und Technologiezentrum NEMO aus dem Wasser

Rechts unten: Ein Klisseee der netten Art – Frau Antje auf dem Käsemarkt in Alkmaar



friesischen Waddeneilanden wie **Texel**, **Terschelling** und anderen fortsetzen. Auf den Binnengewässern, den vielen Kanälen sowie den Seen der Friesischen und der Holländischen Seenplatte gehören *Paddeltouren* zu den beliebten Urlaubsaktivitäten. Das **Ijsselmeer** und seine Buchten stehen bei *Seglern* und *Windsurfern* hoch im Kurs. Wer die Niederlande per *Fahrrad* erkunden möchte, befindet sich in guter Gesellschaft, denn auch die Holländer sind überwiegend auf zwei Rädern unterwegs. Entsprechend komfortabel präsentieren sich die Fahrradwege des Landes, die meist die Fußwege, zuweilen sogar die Straßen an Breite übertreffen. Mit dem Rad kann man z. B. den **Nationaal Park De Hoge Veluwe** in Gelderland erkunden, in dem auch das Kröller-Müller Museum mit seiner imposanten Kunstsammlung zu finden ist.

Städtetrips – von malerisch-historisch bis avantgardistisch

Wegen der geringen Entfernungen lassen sich Entspannung und Erholung am Wasser bestens mit einem Besuch der vielen reizvollen Städte des Landes verbinden. Das weltoffene **Amsterdam** gehört seit langem zu den beliebtesten europäischen Metropolen. Bei einer Grachtenrundfahrt kann man die pittoresken Patrizierhäuser mit ihren harmonisch gegliederten Fassaden und Giebeln ganz gemütlich erkunden. Hervorragende Kunstmuseen ziehen Besucherströme aus aller Welt an. Beispielsweise zeigt das *Rijksmuseum* die Werke Vermeers, Rembrandts, Frans Hals' und anderer Maler aus dem *Goldenen Zeitalter*, das im 17. Jh. mit dem Aufstieg der Niederlande zur führenden Handelsmacht einherging. Mit hochkarätiger Kunst des 19.–

Freizeitspaß zu Wasser und zu Lande

Sommerurlauber schätzen die breiten, von einem windzerzausten Dünengürtel gesäumten Nordseestrände von Badeorten wie **Scheveningen** und **Zandvoort**, die sich nach Nordosten auf den west-





21. Jh. glänzen das *Van Gogh Museum* und das *Stedelijk Museum*. In einem der hübschen Straßencafés lässt man anschließend bei einem *Kopje Koffie* die muntere, multikulturelle Atmosphäre Amsterdams entspannt auf sich wirken.

Historische Städte wie **Leiden**, **Alkmaar**, **Gouda** oder **Delft** mit ihren grachtenumschlossenen Altstadtzentren laden ebenfalls zum vergnüglichen Herumschlendern ein. Schmucke Stadthäuser im *niederländischen Renaissancestil* oder Kirchen und Schlösser im Stil der *Brabanter Backsteingotik* lassen sich auf Schritt und Tritt entdecken. Landesweit stehen rund 62 000 Gebäude unter Denkmalschutz (sog. Rijksmonumenten).

Doch es geht auch modern: Vor allem **Rotterdam** präsentiert sich mit seiner Wolkenkratzer-Skyline und vielen futuristischen Bauten als urbaner Trendsetter. Aber auch in anderen Städten belegen avantgardistische Gebäude wie das Ams-

terdamer Technologiezentrum *NEMO*, das Maastrichter *Bonniefantent Museum* und das *Groninger Museum*, dass zukunftsweisende Architektur in den Niederlanden zu Hause ist.

Blumenfelder, Kühe und Hightech

Die Niederlande sind dicht besiedelt, doch Millionenstädte gibt es nicht. In dem *Randstad* genannten Kranz von Städten, zu denen Almere, Amsterdam, Delft, Den

Links oben: Witziges Wohnexperiment in Rotterdam: *Piet Bloms »Baumhäuser«* – Glanzpunkt des *Rotterdammer Museum Boijmans van Beuningen*: *Brueghels »Turmbau zu Babel«* (ca. 1563) – Mekka für moderne und zeitgenössische Kunst: das *Amsterdamer Stedelijk-Museum*

Links unten: *Schier endlose Deiche* – weites Betätigungsfeld für »tierische Rasenmäher«

Rechts oben: *Amsterdamer Lichterspiel* – *Abendstimmung an Prinsen- und Leidsegracht*
Rechts unten: *Flachland ist Fahrradland* – in Holland wird gerne geradelt





Haag, Dordrecht, Gouda, Haarlem, Hilversum, Leiden, Rotterdam und Utrecht zählen und der nur ein knappes Zehntel der Landesfläche ausmacht, leben gut 7 Mio. Menschen und damit gut 40 % der Gesamtbevölkerung. In der grünen Mitte von Randstad überrascht eine herrliche Landschaft mit Marschen, Mooren und Feldern.

Dass »Tulpen aus Amsterdam« kommen, wie ein bekannter Schlagler in den 1950er-Jahren behauptete, stimmt nicht so ganz. Anbaugesbiet ist die Region zwischen Alkmaar und Leiden, die sich zwischen März und Mai als schier endlos erscheinendes **Blumenmeer** präsentiert. Zunächst blühen Krokusse, dann Osterglocken, Hyazinthen und schließlich Tulpen. Als wahrer Publikumsmagnet erweisen sich die fröhlichen Farbsinfonien des **Keukenhofs** bei Lisse. Mittlerweile übertrifft zwar die Anzahl der auf den Blumenmärkten Amsterdams verkauften Rosen die der Tulpen mindestens um das Doppelte, was aber dem Image der Niederlande als »Tulpenland« keinen Abbruch tut.

Die riesigen Blumenfelder verweisen auf die ungeheure Effektivität der **niederländischen Landwirtschaft**, die dank Blumen und Blumenzwiebeln, vor allem

aber mit Milchprodukten und Gemüse zu den wichtigsten Agrarexporturen der EU zählt. Darüber hinaus besitzen die Niederlande eine leistungsfähige Industrie mit einem Schwerpunkt auf **Zukunftstechnologien**. Internationale Konzerne wie Philips, die Fluggesellschaft KLM sowie die niederländisch-britischen Multis Shell und Unilever sind weltweit ein Begriff. Industrie und Gewerbe konzen-

Links oben: *Sonnengelber Tulpenteppich zwischen Haarlem und Leiden*

Rechts oben: *Straßencafé im Amsterdamer In-Viertel Jordaan*

Rechts unten: *Kühne Form – Ben van Berckels Erasmusbrug in Rotterdam*



trieren sich überwiegend im Süden des Landes, zwischen Rotterdam und Eindhoven, auch wenn der etwas süffisante Spruch der Rotterdamer, »dass sie das Geld verdienen, das in Amsterdam wieder ausgegeben wird«, ins Reich der Mythen gehört.

Poldermodell und Gezelligheid

Früher hieß es, dass in jedem Niederländer etwas von einem Kaufmann und einem Priester steckt, er sich einerseits also um den eigenen Nutzen und andererseits um das Wohl der Gesellschaft bemüht. Heute ergänzt das **Poldermodell** die Idee von den zwei Charaktereigenschaften. Die Gesellschaft sollte sich danach ähnlich verhalten wie die Gemeinschaft in einem vom Wasser umschlossenen Polder (flaches Marschland), um erfolgreich zu sein. Nach einer Phase der Diskussion und des Ausgleichs von Interessen bei gleichzeitig tolerantem Umgang miteinander gelte es, die gemeinsam beschlossenen Regeln auch gemeinsam umzusetzen. In Abwandlung eines deutschen Sprichwortes sitzen »alle im gleichen Polder«. Auch das Bedürfnis, mit Freunden und Bekannten bei einem Kaffee oder einem Bier zu Hause oder im Lokal gemütlich zusammen zu



sitzen und zu plaudern – auf niederländisch **Gezelligheid** genannt – ist tief verwurzelt.

Diese entspannte Atmosphäre, verbunden mit den malerischen Städten und Dörfern, den herrlichen Stränden und originellen Freizeitparks machen Holland zum idealen Familienurlandsland.



Geschichte, Kunst, Kultur im Überblick

Von wetterharten Deichbauern, wagemutigen Kauffahrern und weltoffenen Herrschern

250 000 v. Chr. Erste Spuren menschlicher Besiedlung nahe Maastricht.

80 000–10 000 v. Chr. Jäger und Sammler durchstreifen das Land, was Funde u. a. in Noord-Brabant belegen.

8000–2000 v. Chr. Zunehmende Besiedlung im Mesolithikum und Jungsteinzeit. Die Menschen bestatten ihre Toten in der Regel in megalithischen Hunebedden (niederl. Hünengräber).

bis 700 v. Chr. Weitere Völker ziehen ins Land: Kelten von Süden, Germanenstämme, Friesen und Sachsen von Norden und Osten. Sie bringen Werkzeuge und Waffen aus Bronze mit.

bis 300 v. Chr. Die Kelten entwickeln ein differenziertes Gesellschaftssystem aus Adligen, Handwerkern, Bauern und Händlern. Sie legen befestigte Siedlungen und Burgen an, ihre Waffen und Werkzeuge sind aus Eisen gefertigt. In den küstennahen Marschen des Nordens wohnen die Menschen auf künstlichen Erdhügeln, den Terpen. Felder werden mittels Gräben und Wällen trockengelegt.

58–51 v. Chr. Caesar erobert Gallien und besiegt auch keltische Stämme der späteren Provinz Gallia Belgae südlich des Rheins. Die Friesen werden nur zeitweilig unterworfen.

50–12 v. Chr. Germanische Bataver besiedeln die Inseln der Rheinmündung.

9 n. Chr. Die Römer versuchen, sich auch rechtsrheinische Gebiete einzuverleiben, erleiden aber mit einer Niederlage im Teutoburger Wald einen Rückschlag.

47–70 Römische Truppen schlagen Aufstände von Friesen und Batavern nieder.

ab 288 Salische Franken errichten nach dem Rückzug der Römer Befestigungen im südniederländischen Raum.

382 Maastricht wird zum Bischofssitz erhoben.

486 Das merowingische Frankenreich unter König Chlodwig erstreckt sich von Nordfrankreich bis in die Rheinebene.

689 Pippin II. besiegt in der Schlacht von Dorestad den Friesenkönig Radbod und festigt seine Herrschaft im Bereich der Flüsse Schelde, Maas und Rhein.

754 Der Missionar Bonifatius, Erzbischof von Mainz, wird bei Dokkum von den Friesen erschlagen.

800 Karl der Große wird zum Kaiser gekrönt. Das von ihm kontrollierte Territorium umfasst auch das Gebiet der heutigen Niederlande.

843 Im Vertrag von Verdun wird das Karolingerreich unter den drei Söhnen Ludwigs des Frommen aufgeteilt. Das Gebiet östlich der Schelde mit den heutigen Niederlanden erhält Lothar.

925 Der deutsche Heinrich I., König Ostfrankens, annektiert Lotharingen.

959 Lotharingen wird in die Herzogtümer Ober- und Niederlothringen aufgeteilt. Letzteres umfasst wesentliche Teile des heutigen Belgien und der Niederlande. Ein breiter Küstenstreifen zwischen Maas und Weser bleibt als Friesland unabhängig. In den folgenden Jahrhunderten entstehen Brabant, Gelderland, Holland und andere Grafschaften, die danach streben, die Unabhängigkeit zu erlangen.

1363–1482 Das Herzogtum Burgund dehnt seine Herrschaft über mehrere Graf-

schaften der späteren Niederlande nach Norden aus. Als Karl der Kühne, Herzog von Burgund, 1477 bei Nancy fällt, heiratet seine Tochter und Erbin Maria den späteren habsburgischen Kaiser Maximilian von Österreich. Nach ihrem Tod 1482 fällt Burgund an die Habsburger.

1421 Die gewaltige St.-Elisabeth-Flut fordert Zehntausende von Opfern, betroffen sind große Teile Südhollands und Flanderns.

1543 Karl V., habsburgischer König von Spanien und deutscher Kaiser, schließt mit der Einverleibung der Grafschaft Gelderland seine Eroberung der Niederlande und Frieslands ab.

1550 Die Kirchenreformation und vor allem die Lehren Calvins gewinnen in den Niederlanden großen Einfluss. Nach Karls Abdankung 1556 herrscht sein Sohn, der spanische König Philipp II., über die Niederlande. Er versucht die Bewegung mittels der Inquisition und auch militärisch zu bekämpfen.

1566 Wilhelm I. von Oranien aus dem Hause Nassau-Dillenburg, genannt der Schweiger, setzt sich mit den Grafen Egmont und Hoorn an die Spitze der niederländischen Freiheitsbewegung. Adlige und Bürger schließen in Breda den Bund der Geusen (gueux = franz. Bettler, ironisch gemeinter Name, den sich die Rebellen selbst gaben).

1567–73 Der Herzog von Alba, vom spanischen König zum Generalstatthalter der Niederlande ernannt, lässt durch den von ihm eingesetzten »Rat der Unruhen« Tausende Aufständischer hängen, unter ihnen auch Egmont und Hoorn (1568).

Der erfolgreiche Partisanenkampf der Wasser- und Waldgeusen leitet die Wende in der Befreiung der Nordprovinzen von der spanischen Herrschaft ein.

1579 Während die Flamen und Wallonen in den katholischen Provinzen des Südens bereits in der Union von Arras die Gefolgschaft zu Spanien bekräftigt haben, schließen sich die sieben nördlichen protestantischen Provinzen zu einem politischen und militärischen Schutzbündnis, der Utrechter Union, zusammen.

1581 Mit der ›Akte van Ongehoorzaamheid‹ (Akte des Ungehorsams) genannten Erklärung ruft die Republik der Sieben Vereinigten Provinzen ihre Unabhängigkeit von den spanischen Habsburgern aus.

1584 Wilhelm von Oranien wird von einem spanischen Agenten ermordet.

1585–1625 Der 17-jährige Moritz von Oranien, zweitältester Sohn Wilhelms, entwickelt sich innerhalb weniger Jahre zum anerkannten Führer der Vereinigten Provinzen. Militärische Erfolge gegen die Spanier, die Entwicklung von Handel und Gewerbe sowie Entdeckungen und Eroberungen holländischer Seefahrer in Amerika und Asien fördern den Aufstieg Hollands zur europäischen Macht.

1602 Gründung der Vereinigte Oost-Indische Compagnie (VOC) für den Handel mit Asien.

1609 Gründung der Amsterdamer Nationalbank. Die Stadt zählt mittlerweile über 100 000 Einwohner.

1621 Gründung der Vereinigte West-Indische Compagnie (VWC) für den Handel mit Westafrika, der Karibik sowie mit Nord- und Südamerika.

ab 1648 Der Westfälische Friede beendet den Dreißigjährigen Krieg und den in den Niederlanden Achtzigjähriger Krieg genannten Befreiungskampf gegen die spanische Vorherrschaft. Die Republik der Vereinigten Niederlande erfährt internationale Anerkennung. Ihr Handels- und Kolonialreich umfasst Besitzungen auf allen Kontinenten. Dazu gehören Nieuw Amsterdam (New York), Nordbrasilien, Besitzungen in Südafrika, Ceylon und Niederländisch-Ostindien, das heutige Indonesien. Der Reichtum des Landes gründet sich zu großen Teilen auf den Fernhandel und den damit verbundenen Handelsmonopolen. Holländische Segler gehören zu den führenden Sklavenhändlern zwischen der Karibik, Westafrika und Amerika. – In der Heimat blühen Wissenschaft und Kunst auf. Rembrandt van Rijn, Frans Hals und Jan Vermeer van Delft gehören zu den hervorragendsten Malern des 17. Jh., das später als Goldenes Zeitalter (Gouden Eeuw) der Niederlande bezeichnet wird.

1652–78 Die Niederlande führen mit wechselndem Erfolg drei Seekriege gegen den Handelsrivalen England, verlieren jedoch schließlich ihre maritime Vorherrschaft.

1653–72 Johan de Witt, Gegenspieler der Statthalter aus dem Haus Oranien, regiert den Staat.

1672 Wilhelm III. von Oranien, nach Johan de Witts Ermordung neuer Statthalter der Niederlande, schlägt das angreifende Heer Ludwigs XIV. von Frankreich.

1677 Wilhelm III. heiratet Maria Stuart, die älteste Tochter des englischen Königs Jakob II.

1689 Nach Unruhen in England und der unblutigen Absetzung (Glorious Revolution) des Königs Jakob II., der die Rechte des Parlaments beschneiden und den Einfluss der Katholiken vergrößern wollte, werden seine Tochter Maria und sein Schwiegersohn Wilhelm III. von Oranien Königin und König von England.

1702 Als Wilhelm III. ohne Erben stirbt, geht der Titel des Prinzen von Oranien an den Statthalter von Friesland, Jan Willem Friso, über.



Holländische Handelsschiffe segelten im 17. Jh. auf allen Weltmeeren



Wilhelm I., der Schweiger, 1579



Rembrandt, Selbstbildnis, um 1657



Vincent van Gogh, Selbstbildnis, 1888

1714–83 Europäische Konflikte wie der Spanische und der Österreichische Erbfolgekrieg oder die Revolution der amerikanischen Kolonien gegen Großbritannien (1775–83) strahlen auf die Niederlande aus. Seinen bedeutenden Einfluss aus dem 17. Jh. kann das Land jedoch nicht wieder erlangen.

1747 Wilhelm IV., Sohn von Jan Willem Friso, wird Erbstatthalter. Damit sind die Niederlande Erbmonarchie.

1795–1806 Nach der Eroberung der Niederlande durch die französische Revolutionsarmee errichtet diese die aus den südlichen (belgischen) und nördlichen Niederlanden bestehende Batavische Republik.

1802 England nimmt die meisten der niederländischen Kolonien in Besitz, tritt 1815 Niederländisch-Ostindien jedoch wieder ab. Die übrigen Kolonien bleiben in englischem Besitz.

1806–10 Napoleon I. ernannt die Niederlande zum Königreich mit seinem Bruder Louis als König. Amsterdam wird Hauptstadt.

1810–13 Die Niederlande werden dem Napoleonischen Kaiserreich angegliedert.

1815 Nach der endgültigen Niederlage Napoleons bei Waterloo wird während des Wiener Kongresses Prinz Wilhelm VI. von Oranien unter dem Namen Wilhelm I. als König der Vereinigten Niederlande (Belgien eingeschlossen) und als Großherzog von Luxemburg eingesetzt.

1830 Ein Aufstand in den südlichen Niederlanden führt zur Loslösung der katholischen Provinzen und zur Gründung Belgiens. 1831 wird auf dem Nationalkongress Prinz Leopold von Sachsen-Coburg zum belgischen König gewählt. Die Provinzen Brabant und Limburg werden zwischen Belgien und den Niederlanden aufgeteilt.

1848 Eine Verfassungsreform macht die Niederlande zur konstitutionellen Monarchie, in der dem Parlament bedeutende Machtbefugnisse zugesprochen werden.

1890 Mit dem Tod Wilhelms III. endet die Personalunion mit Luxemburg.

1890–1948 Mit der Tochter Wilhelms III., Königin Wilhelmina, nimmt erstmals eine Frau den Thron ein. – Zu Beginn des 20. Jh. entstehen Monopolkonzerne wie die Royal-Dutch-Shell Erdölgesellschaft oder Philips.

1914–18 Die Niederlande bleiben im Ersten Weltkrieg neutral.

1917 Das allgemeine Wahlrecht wird zunächst für Männer, zwei Jahre darauf auch für Frauen eingeführt.

1918 Der deutsche Kaiser Wilhelm II. lebt nach seiner Abdankung bis zu seinem Tod 1941 im Exil bei Doorn.

1920–32 Zum Schutz vor Sturmfluten und zur Landgewinnung wird die Zuiderzee eingedeicht und bildet fortan den Binnensee IJsselmeer.

1931 Die Weltwirtschaftskrise ergreift auch die Niederlande. Mehr als 400 000

Menschen sind ohne Arbeit. Die Nationalsozialistische Bewegung (NSB) wird unter Anton A. Mussert (1946 hingerichtet) gegründet.

1939/40 Die Niederlande bleiben bei Ausbruch des Zweiten Weltkriegs neutral. Dennoch überfällt die deutsche Wehrmacht im Mai 1940 das Land und setzt SS-Obergruppenführer Arthur Seyß-Inquart als Reichskommissar der Niederlande ein. Königsfamilie und Kabinett flüchten nach London und bilden dort eine Exilregierung.

1941 Der Februarstreik in Amsterdam richtet sich gegen die Verfolgung der jüdischen Bürger und wird von den Nationalsozialisten blutig niedergeschlagen.

1942 Japanische Truppen erobern am 8. März Niederländisch-Ostindien.

1943 Ein erneuter Generalstreik, mit dem die Niederländer gegen die Verschleppung von Juden in Konzentrationslager protestieren, wird niedergeschlagen.

1945 Die auf niederländischem Territorium von alliierten Streitkräften eingeschlossenen deutschen Truppen kapitulieren. Seyß-Inquart wird bei den Nürnberger Kriegsverbrecherprozessen zum Tode verurteilt und 1946 hingerichtet.

1945–49 Der Kampf der Indonesier gegen die zurückkehrende niederländische Kolonialmacht mündet in der Unabhängigkeit des südostasiatischen Inselreiches.

1948 Belgien, die Niederlande und Luxemburg gründen die Benelux-Wirtschafts- und Zollunion. – Königin Wilhelmina tritt zurück, auf den Thron folgt ihre Tochter Juliana.

1949 Die Niederlande treten der NATO bei.

1953 Eine Flutkatastrophe im Südwesten der Niederlande fordert mehr als 1800 Todesopfer und macht über Nacht 500 000 Menschen obdachlos.

1957 Die Niederlande sind Mitbegründer der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft (EWG).

1966 Kronprinzessin Beatrix heiratet den deutschen Diplomaten Claus von Amsberg.

1975 Das bisherige Niederländisch-Guayana wird als Surinam selbstständig.

1980 Nach Abdankung Königin Julianas wird ihre Tochter Beatrix zur Königin der Niederlande gekrönt.

1986 Das durch Eindeichung neu gewonnene Flevoland wird die zwölfte Provinz der Niederlande.

1992 In Maastricht wird der Vertrag über die Europäische Union, auch Maastrichter Vertrag genannt, unterzeichnet. Ziel ist u. a. eine gemeinsame Währung.

1997 Bei Hoek van Holland, an der Mündung des Rheins

in die Nordsee, wird das Flutwehr Nieuwe Waterweg eingeweiht.

2000 Das Parlament verabschiedet als erstes in Europa ein Gesetz zur Legalisierung der Sterbehilfe für unheilbar Kranke.

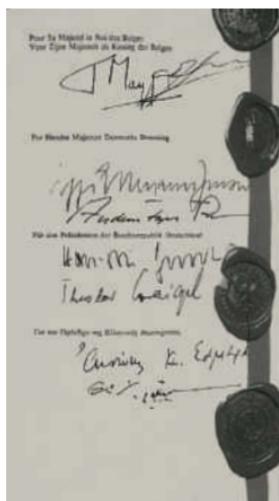
2002 Am 2. Februar heiratet Kronprinz Willem-Alexander die Argentinierin Máxima Zorreguieta. – Kurz vor Parlamentsneuwahlen fällt am 6. Mai der Rechtspopulist Pym Fortyn dem Attentat eines politischen Fanatikers zum Opfer. – Am 6. Oktober stirbt Prinz Claus der Niederlande, der Gemahl von Königin Beatrix.

2004 Juliana, die frühere Königin der Niederlande, stirbt am 20. März, am 1. Dezember folgt ihr Mann, Prinz Bernhard. – Ein islamistischer Attentäter tötet den Filmemacher Theo van Gogh in Amsterdam auf offener Straße.

2006 Die Niederlande feiern das 400. Geburtsjahr des Malers Rembrandt van Rijn.

2007 Die New York Stock Exchange (NYSE) und Euronext, die europäische Dreiländerbörse von Frankreich, Belgien und den Niederlanden mit Sitz in Amsterdam, fusionieren zur größten Börse der Welt.

2009 Versuchtes Attentat auf die königliche Familie



Unterschriftenseite des Maastrichter Vertrages vom 7. Februar 1992

am Koninginnedag in Apeldoorn. Mehrere Menschen sterben, die königliche Familie bleibt unverletzt.

2010 Durch seinen überraschenden Erfolg bei den Parlamentswahlen wird der Rechtspopulist Geert Wilders mit seiner Partei PVV drittstärkste Kraft im Lande.

2012 Der spektakuläre Erweiterungsbauprojekt des Stedelijk Museums in Amsterdam nach dem Entwurf der Architekten Bentham und Crowell wird eröffnet.

2013 Im Januar gibt Königin Beatrix ihre Abdankung bekannt, die Thronfolge tritt Kronprinz Willem-Alexander an, der am 30. April als neuer König vereidigt wird.

2014 Die anti-europäische Partei des Rechtspopulisten Geert Wilders verliert bei der Europawahl deutlich Stimmen. – Das neue Nationale Militärmuseum wird nach mehrjähriger Bauzeit von König Willem-Alexander in Soesterberg eröffnet.

König Willem-Alexander, Königin Máxima und ihre drei Töchter am 30. April 2013 nach der Krönungszeremonie auf dem Balkon des Königspalastes





Unterwegs

Malerischer Anblick – das historische Ensemble von 19 Poldermühlen bei Kinderdijk bildet eine der bekanntesten Attraktionen der Niederlande



Noord- und Zuid-Holland – kosmopolite Städte und Bilderbuch-Landschaften



Die beiden an die Nordsee grenzenden Provinzen bieten hübsche Grachtenstädte und muntere Badeorte. **Amsterdam**, quirlige Hauptstadt der Niederlande, lädt zur Erkundung von hochkarätigen Museen und historischen Bauten ein. Luxusgeschäfte und Flohmärkte verführen zum Shoppen. Und in den zahlreichen Restaurants lässt die Vielfalt an internationalen Speisen keinen Wunsch offen.

Von Amsterdam ist es nur ein Katzensprung zum Käsemarkt nach **Alkmaar** und nach **Hoorn** mit seinem Museumsdorf. Ebenfalls nicht weit entfernt sind die Frans-Hals-Stadt **Haarlem**, Rembrandts Geburtsort **Leiden**, **Gouda**, das noble **Den Haag** und **Rotterdam**,

der größte Hafen Europas mit hypermoderner Stadtarchitektur. Gleich nebenan, bei **Kinderdijk**, wird es nostalgisch, wenn sich die Flügel der Poldermühlen im Wind drehen. In den Seebädern **Zandvoort**, **Noordwijk** und **Scheveningen** ist im Sommer Hochsaison, doch findet man auch einsame Strandabschnitte. Hinter den Dünen, zwischen Alkmaar und Leiden, erstrecken sich endlose *Blumenfelder*, bezaubern im Frühjahr Millionen farbenprächtiger Tulpen.

1 Amsterdam

TOP TIPP *Historische Metropole mit dem Geheimnis ewiger Jugend.*

Amsterdam (ca. 810 000 Einw., 1,3 Mio. im Großraum) liegt im Trend – und das schon seit einem halben Jahrtausend. Die geschichtsträchtige Stadt mit fast 7000 denkmalgeschützten **Stadtpalais** und zahlreichen renommierten **Museen**, in denen weltberühmte Gemälde Alter Meister, aber auch moderne Kunst auf höchstem Niveau zu finden sind, wirkt keineswegs behäbig, sondern so frisch und jung wie bei ihrem rasanten Aufstieg zur Weltstadt im 17. Jh.

Heute präsentiert sie sich als eine der meistbesuchten Städte Europas, als ein Magnet für Urlauber, die sich von den vielfältigen Sehenswürdigkeiten und der faszinierenden Atmosphäre der munteren Metropole gleichermaßen angezogen fühlen. Mit rund 1500 Cafés, Restaurants und Bars, mit Parks und Plätzen, die von Straßenkünstlern jeglicher Couleur

Shoppen und Bummeln auf dem Damrak, der Fußgängermeile zwischen Bahnhof und Dam



auf unterhaltsame Weise belebt werden, ist auch für Mußestunden in der Grachtenstadt bestens gesorgt.

Wie Venedig ruht Amsterdam auf Pfählen. Überspannt von 1280 Brücken legt sich ein Ring von *Grachten* (Kanälen) im Halbkreis um das Zentrum, das weitere Wasseradern durchziehen. Bei einem Bummel oder einer Grachtenfahrt ergeben sich reizvolle Ansichten von stattlichen Giebelhäusern an den oft von Bäumen beschatteten Wasserstraßen. Darüber hinaus bieten sich Blicke auf romantische Brücken, auf kleine Gärten und hübsch herausgeputzte Wohnboote.

Geschichte Um 1260 errichteten Fischer hinter einem schützenden Damm, der das Flüsschen Amstel umleitete, eine Handvoll bescheidene Hütten. Aus diesen wuchs in der trocken gelegten Flussniederung am Ufer der Zuiderzee, dem heutigen *Ijsselmeer*, rasch eine kleine Ansiedlung heran. Das nach dem Damm und dem Namen des Flusses benannte *Amstedledamme* wurde 1275 erstmals urkundlich erwähnt und erhielt im Jahr 1300 die Stadtrechte. Der **Hafen** der Siedlung entwickelte sich zu einem Umschlagzentrum für begehrte Waren aus

dem Fernhandel. Nach einem Hostienwunder im Jahr 1345 wurde Amsterdam gar zum Wallfahrtsort. Prominentester Pilger war der habsburgische *Kaiser Maximilian I.*, der 1489 von der Gicht geheilt wurde und zum Dank der Stadt das Privileg verlieh, die Kaiserkrone im Wappen zu führen. 1580 lebten 15 000 Menschen in Amsterdam, nur 40 Jahre später zählte man bereits 100 000 Bewohner.

Befreit vom Joch der Spanier, nahmen die Niederlande im 17. Jh., das zum **Goldenen Zeitalter** Hollands wurde, einen rasanten Aufschwung. Macht und Reichtum erlangte auch die Stadt an der Amstel, so dass sich um 1680 die Anzahl der Bürger im stürmisch wachsenden Amsterdam auf 200 000 verdoppelt hatte. Hiesige Kapitäne entdeckten ferne Länder in Asien und Amerika, Admiräle proklamierten auf allen Kontinenten weite Landstriche als **holländische Kolonien**. Kaufleute der 1602 bzw. 1621 gegründeten *Verenigde Oost-Indische Compagnie* und *Verenigde West-Indische Compagnie* verdienten an kolonialen Produkten wie Gewürzen, Kaffee und Tee, aber auch an Sklaven ein Vermögen. Und zu Hause, in der Hafenmetropole Amsterdam, entfaltete sich hinter den eher





Amsterdam – moderne Hauptstadt mit Tradition



Tulpen – Blumen der Nation

Niederlande

ADAC Reiseführer

320 Sehenswürdigkeiten

Die Attraktionen der Niederlande von der Nordseeküste bis zu den Tulpenfeldern in Lisse

42 Top Tipps

Mit den Top Tipps des ADAC erleben Sie die schönsten und originellsten Seiten der Niederlande

Reisekarten und Stadtpläne

Orientierung leicht gemacht dank Reisekarten im Großformat und detaillierten Stadtplänen

www.adac.de/reisefuehrer

